

A la carte

«½ casa»

Als Peter Berkemer 1990 seine Modeboutiquen Blondino verkaufte und im Seefeld an der Stelle des früheren «Bolognese» das Restaurant «Latino» eröffnete, zählte es für die smarten gastronomischen Pfadfinder der Stadt bald zu den «Geheimtipps». Der Status von In-Lokalen ist zwar oft sehr vergänglicher Natur, das «Latino» dagegen hat sich seinen Platz an der Sonne bewahrt. Der modische Quereinsteiger hat es verstanden, dem Restaurant in seinem Hotel Seegarten ein Profil mit mediterraner, fröhlicher Atmosphäre und einer unkomplizierten italienischen Küche zu geben. Abends ist der stimmungsvolle Raum oft bis auf den letzten Platz besetzt, mittags lassen sich Geschäftsleute grosse Teller mit Penne all'arrabbiata und ähnliche Sachen sowie Mineralwasser auftragen. Der Umstand, dass neben täglich wechselnden Gerichten die Klassiker des Hauses zu haben sind, wird wohl ebenso geschätzt wie der lebenswürdige, aufmerksame Service, der zum Teil von charmanten Studentinnen bewerkstelligt wird.

Zu den kulinarischen Evergreens gehören die jeweils am Mittwoch und Freitag angebotenen Spaghetti alle vongole veraci mit Olivenöl, wenig Peperoncino und Rahm (kleinere Portion als Hauptspeise Fr. 24.80), die sich auch diesmal als schlichte Köstlichkeit erwiesen. Die Fettuccine mit Parmaschinken und Morcheln hätten uns ohne die geschmacklich zu dominierende Tomatensauce besser gefallen. Der Rest ist Schwelgen: herrliche Wildfang-Riesencrevetten im Pfännli (ohne Beilage Fr. 38.-), zarte Piccata di vitello alla Milanese und aus dem Ofen erstklassiges, feuriges Mistkratzerli mit Peperoncino, Rosmarin und Zitrone (Fr. 29.-).

Nach je einem guten Glas Pinot grigio und Merlot del Ticino kann man doch nicht so betrunken sein, dass man zum Abschluss ein halbes Haus bestellt. Aber man hat uns nach dem «Schoggichueche» effektiv noch «½ casa» auf die Rechnung gesetzt! Alles halb so schlimm: Erstens handelt es sich dabei nur um eine halbe Portion der «Fettuccine della casa», und zweitens reduziert sich der Preis von Fr. 24.80 (statt 29.-) für den kleineren Teller noch einmal um einen Fünftel, weil wir die Spezialität nicht als Hauptgericht, sondern als Vorspeise gewählt hatten.

*Peter Suter*

Restaurant Latino, Seegartenstrasse 14, 8008 Zürich, Tel. 044 388 37 77. Jeweils Sa. und So. mittags geschlossen. (Weitere Berichte über Restaurants und kulinarische Aktualitäten finden sich auf den Seiten 33 und 35 des Ausgehmagazins «NZZ Ticket», das heute der NZZ beiliegt, sowie im Online-Restaurantführer: [www.nzz.ch/restaurants](http://www.nzz.ch/restaurants).)